



FÉDÉRATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE

Secrétariat Général: 13, Place Albert 1 - B 6530 Thuin (Belg.)

FCI-Standard-Nr. 304 / 19.08.1996 / D

Russisch-Europäischer Laika

(Russko Evropejskaïa Laïka)

Übersetzung: ?

Ursprung: Rußland

Datum der Publikation des gültigen Originalstandardes: 03.06.1980

Verwendung: Polyvalenter Jagdhund, auch Zug- und Schlittenhund

Klassifikation FCI:

Gruppe 5, Spitze und Hunde vom Urtyp

Sektion 2, Nordische Jagdhunde

mit Arbeitsprüfung.

Kurzer historischer Überblick: Der Russisch-europäische Laika wurde aus den Jagd-Lajki der nördlichen Gebiete des europäischen Teiles Rußlands gezüchtet. In der Gegenwart kommt er außerhalb seines ursprünglichen Ausbreitungsgebietes in großer Anzahl in den mittleren und zentralen Teilen Rußlands vor. Seit vielen Jahren wird er in großen Anstalten gezüchtet.

Allgemeines Erscheinungsbild: Mittelgroß, trocken, von kräftiger Konstitution. Das Knochengüst ist kräftig, die Muskulatur gut entwickelt.

Wichtige Proportionen: Format-Index (Rumpflänge x 100: Widerristhöhe) für Rüden 100-103, für Hündinnen 100-105.

Verhalten/Charakter (Wesen): Lebhaft.

Kopf: Nicht groß.

Oberkopf:

Schädel: In seiner Form nähert er sich einem gleichschenkeligen Dreieck.

Gesichtsschädel:

Fang: Trocken, zugespitzt, mit eng anliegenden Lefzen.

Gebiss: Zähne kräftig, weiß; Scherengebiss.

Augen: Nicht groß, oval, schräg gestellt, dunkel.

Ohren: Bewegliche Stehohren, an den Enden zugespitzt.

Körper:

Rücken: Stark, muskulös.

Lenden: Kurz, ein wenig aufgezogen.

Kruppe: Breit, nicht lang, leicht abfallend.

Brust: Tief, gut entwickelt.

Bauch: Merklich aufgezogen.

Rute: Entweder Sichelrute oder Ringelrute; sie wird über den Rücken oder dem Gesäß getragen.

Gliedmaßen:

Vorderhand: Läufe gerade. Schultern gut geformt, schräg. Vordermittelfuß nicht lang, leicht geneigt.

Hinterhand: Kräftig, mit guter Winkelung der Sprunggelenke. Unterschenkel genügend lang (eine von Sitzbeinhöcker aus gefällte Senkrechte soll an der vorderen Seite des fast vertikal gestellten Hintermittelfußes durchlaufen). Afterkrallen sind zu entfernen.

Pfoten: Oval, mit kräftigen, eng aneinander liegenden Zehen.

Gangwerk: Lebhaft. Typische Gangart: Galopp, wechselnd mit kurzem Trab.

Haarleid:

Haar: Hart, gerade, mit gut entwickelter Unterwolle. An Kopf und Ohren ist es kurz und eng anliegend. An Hals, Widerrist und Schultern ist das Haar länger und bildet auf den Backen einen Bart und am Hals einen abstehenden Kragen. Auf der Vorderseite sind die Gliedmaßen mit glattem, eng anliegendem Haar bedeckt, auf der Hinterseite ist es länger, bildet aber keine Fransen.

Farbe: Schwarz, grau, weiß, Pfeffer-Salz, dunkel mit weißen Flecken, weiß mit dunklen Flecken. Eine starke Sprengelung an den Gliedmaßen sowie eine rote Haarfarbe sind unerwünscht.

Größe: Widerristhöhe für Rüden 52-58 cm, für Hündinnen 50-56 cm.

Fehler:

Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

N.B.: Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, welche sich vollständig im Hodensack befinden.